

	<p>Objekt: WV 76, „Bär“, 1965</p> <p>Museum: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerische Werke Gottfried Kohls – Gesamtübersicht</p> <p>Inventarnummer: KFB_055</p>
--	--

Beschreibung

Die Plastik eines Bären mit halb erhobener Tatze wurde ursprünglich im Flemminggebiet in Karl-Marx-Stadt, Am Karbel, vor einer Kaufhalle, aufgestellt und war ausdrücklich zum Spielen und Beklettern gedacht.

Sie gehörte zu jenen Werken, mit denen den jungen und noch sterilen Wohngebieten, die in den 1960-er Jahren errichtet wurden, Schönheit verliehen und Anlässe zu Freude und Spiel geschaffen werden sollten.

Im Jahr 2007 wurde sie im Speicher der Stadtverwaltung eingelagert. Gegenwärtig steht sie vor dem Eingang der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Schule, Albert-Schweizer-Str. 61, 09116 Chemnitz.

Fotos des Gipses befinden sich im Nachlass des Künstlers, siehe Abbildung.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	0,90 m Höhe x 1,30 m Länge

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1965
	wer	Gottfried Kohl (1921-2012)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Bär
- Sozialistischer Realismus

- Tierplastik

Literatur

- Anke Fröhlich-Schauseil (2022): Gottfried Kohl (1921–2012). Der Bildhauer und sein Werk. Dresden, S. 81, Abb. 112, und S. 184
- Neue Galerie – Sammlung Ludwig, Atrium, Stadt Aachen (Hrsg.) (1983): Gottfried Kohl Freiberg/Sachsen – DDR Skulpturen, Zeichnungen. Köln, Abb. S. 16
- Städtische Kunstsammlung Karl-Marx-Stadt (Hrsg.) (1981): Gottfried Kohl / Freiberg / Plastik und Grafik / Ausstellung / 3.4.1981 bis 17.5.1981. Hainichen, o. S.